

Basismodul: Eva Dann

Ziele:

- Die Sch erarbeiten die Quellen ausführlich mithilfe einer Quellenkritik.
- Die Sch recherchieren eigenständig den Fall Eva Dann.

Möglicher Verlaufsplan für Modul 1:

Schritte	Inhalt	Sozial-/Aktionsform	Material	Hinweise
1	Die Sch lesen den handschriftlichen Bittbrief und tauschen sich über ihre ersten Eindrücke in Partnerarbeit aus.	Einzel- und Partnerarbeit	Bittschreiben	Der Brief kann den Sch zu Beginn im Briefumschlag gereicht werden.
2	Die Sch erschließen das Bittschreiben von Eva Dann sowie weitere vatikanische Quellen durch eine angeleitete, ausführliche Quellenarbeit.	Einzel- oder Partnerarbeit	Bittschreiben, Arbeitsblatt	
3	Die Sch recherchieren den weiteren Verlauf des Falls Eva Dann mithilfe angeleiteter Recherschritte.	Unterrichtsgespräch	Tafel/Whiteboard	
4	Die Sch präsentieren und diskutieren ihre Ergebnisse im Plenum.	Unterrichtsgespräch	Tafel/Whiteboard	

SE Mons.
Eureinoff

00655273

Wörgl, den 13.6.45.

Heiliger Vater,

Da wir uns in einer grossen Notlage befinden und Sie bekannt dafür sind, dass Sie allen helfen, schreibe ich Ihnen.

Vielleicht erinnern Sie sich meines Vaters Dr. Richard Dann, der in der Zeit von 1924-1926 im Hedwigskrankenhaus in Berlin als Arzt tätig war. Wir sind Juden und haben eine entsetzliche Zeit hinter uns. Wir können es kaum fassen, dass wir noch leben. Der Lenker aller Geschicke hat es trotz allem Schweren unendlich

gut mit uns gemeint. Wenn man auch oft in diesen Jahren verzagt wurde und kleinmütig zu werden drohte und versucht war an der göttlichen Gerechtigkeit zu zweifeln, so ist man doch jetzt um so stärker ~~im~~ dem Glauben, dass es doch einen Gott gibt.

Mein Vater konnte Gott sei Dank im Jahre 1938 nach Amerika gehen und wie wir jetzt indirekt gehört haben, geht es ihm gut. Mein lieber Grossvater kam 1942 mit 80 Jahren in das Konzentrationslager Theresienstadt und wir haben nie etwas von ihm gehört. Wir wissen gar nichts über sein Schicksal, und es ist uns bisher nicht gelungen, Verbindungen aufzunehmen. Heiliger Vater, darf ich mich an Sie wenden, wäre es Ihnen möglich, etwas über das Schicksal meines innigsten geliebten Grossvaters zu erfahren? Meine Mutter, meine Schwester und ich flohen

aus Berlin nach Tirol, hier hielten wir uns 2 Jahre lang bei Bergbauern versteckt. Diese guten, einfachen Menschen setzten ihr Leben und das Leben ihrer Familie aufs Spiel und halfen uns in jeder Weise. Wir werden ihnen das bestimmt nie vergessen und ich hoffe, dass wir uns diesen lieben Menschen später dankbar zeigen können.

Meine Mutter, meine Schwester und ich haben jetzt nur den einen Wunsch endlich, nach so grausamen Jahren mit meinem lieben Vater zusammen zu kommen, aber dieses ist vorläufig nicht möglich, da Amerika so viel wichtigere militärische Probleme zu lösen hat. Wir möchten daher versuchen, in ein anderes Land zuerst zu kommen, da wir hier keinerlei Gelegenheit haben uns fortzubilden und die verlorenen Jahre nachholen können. Ausserdem möchten wir aus diesem Land, dass uns soviel Elend und Leid gebracht hat. Meine Schwester und ich gingen in Berlin in die katholische Schule der Liebfrauen, 1938 mussten wir

die Schule verlassen, 1942 machte ich als
letzte Jüdin in Deutschland an einer jüdt-
dischen >Schulen< das Abitur, meine Schwester
verliess die Schule mit Unterprima Reife.

Bitte verzeihen Sie uns, dass
wir uns an Sie wenden! Wir wissen, dass
Sie wichtigere Arbeiten und grössere Sorgen
haben, wenn wir es trotzdem wagen, so ist
es nur deshalb, weil Sie durch Ihre Liebe
und Güte bekannt sind.

Indem ich Eure Heiligkeit
grüsse und vielmals danke
empfehle ich
mich

Eva Dann

Eva Dann
Wörgl/Tirol
Bahnhofstr. 41

Mein Grossvater:
Paul Böhm
Berlin
Dahlmannstr. 1.

SE Mons.
Evreinoff

1

00655273

2

Wörgl, den 13.6.45.

Heiliger Vater,

Da wir uns in einer grossen Notlage befinden und Sie bekannt dafür sind, dass Sie allen helfen, schreibe ich Ihnen.

Vielleicht erinnern Sie sich meines Vaters Dr. Richard Dann, der in der Zeit von 1924-1926 im Hedwigskrankenhaus in Berlin als Arzt tätig war. Wir sind Juden und haben eine entsetzliche Zeit hinter uns. Wir können es kaum fassen, dass wir noch leben. Der Lenker aller Geschicke hat es trotz allem Schweren unendlich

Erläuterungen: Es handelt sich hier um Anmerkungen, die nach Eingang des Schreibens im Vatikan notiert wurden:

1: weiterzuleiten an Seine Exzellenz Monsignore Evreinoff

2: Protokollnummer im Staatssekretariat

gut mit uns gemeint. Wenn man auch oft in diesen Jahren verzagt wurde und kleinmütig zu werden drohte und versucht war an der göttlichen Gerechtigkeit zu zweifeln, so ist man doch jetzt um so stärker ~~im~~ dem Glauben, dass es doch einen Gott gibt.

Mein Vater konnte Gott sei Dank im Jahre 1938 nach Amerika gehen und wie wir jetzt indirekt gehört haben, geht es ihm gut. Mein lieber Grossvater kam 1942 mit 80 Jahren in das Konzentrationslager Theresienstadt und wir haben nie etwas von ihm gehört. Wir wissen gar nichts über sein Schicksal, und es ist uns bisher nicht gelungen, Verbindungen aufzunehmen. Heiliger Vater, darf ich mich an Sie wenden, wäre es Ihnen möglich, etwas über das Schicksal meines innigsten geliebten Grossvaters zu erfahren? Meine Mutter, meine Schwester und ich flohen

aus Berlin nach Tirol, hier hielten wir uns 2 Jahre lang bei Bergbauern versteckt. Diese guten, einfachen Menschen setzten ihr Leben und das Leben ihrer Familie aufs Spiel und halfen uns in jeder Weise. Wir werden ihnen das bestimmt nie vergessen und ich hoffe, dass wir uns diesen lieben Menschen später dankbar zeigen können.

Meine Mutter, meine Schwester und ich haben jetzt nur den einen Wunsch endlich, nach so grausamen Jahren mit meinem lieben Vater zusammen zu kommen, aber dieses ist vorläufig nicht möglich, da Amerika so viel wichtigere militärische Probleme zu lösen hat. Wir möchten daher versuchen, in ein anderes Land zuerst zu kommen, da wir hier keinerlei Gelegenheit haben uns fortzubilden und die verlorenen Jahre nachholen können. Ausserdem möchten wir aus diesem Land, dass uns soviel Elend und Leid gebracht hat. Meine Schwester und ich gingen in Berlin in die katholische Schule der Liebfrauen, 1938 mussten wir

die Schule verlassen, 1942 machte ich als
letzte Jüdin in Deutschland an einer jüdt-
dischen >Schulen< das Abitur, meine Schwester
verliess die Schule mit Unterprima Reife.

Bitte verzeihen Sie uns, dass
wir uns an Sie wenden! Wir wissen, dass
Sie wichtigere Arbeiten und grössere Sorgen
haben, wenn wir es trotzdem wagen, so ist
es nur deshalb, weil Sie durch Ihre Liebe
und Güte bekannt sind.

Indem ich Eure Heiligkeit
grüsse und vielmals danke
empfehle ich
mich

Eva Dann

Eva Dann
Wörgl/Tirol
Bahnhofstr. 41

Mein Grossvater:
Paul Böhm
Berlin
Dahlmannstr. 1.



STAATSSSEKRETARIAT

DES HEILIGEN STUHLIS

Datum 21. August 1945

BETREFF

Recherche Theresienstadt

Unterschrift: Kardinal - Substitut

Papier: groß - mittel - klein

Adresse

*An Seine Ehrwürdigste Exzellenz
Monsignore Cesare Orsenigo
Titularerzbischof von Ptolemais
in Libya Apostolischer Nuntius
Eichstätt.*

Mit

Mit Umschlag an

Minutant *Wüstenberg*

Schreiber *[Unbekannt]*

Versendet
22.8.45

Nr. 00655273

Ehrwürdigste Exzellenz,

*Fräulein Eva Dann, wohnhaft in
Wörgl (Tirol), hat sich mit der Bitte an
das Staatssekretariat gewandt, um
möglicherweise Auskünfte über Herrn Paul
Böhm, 80 Jahre alt, zu erhalten, der 1942
aus Berlin in das Konzentrationslager
Theresienstadt deportiert wurde, ~~weiter~~
~~jüdischer Abstammung ist~~, aus rassistischen
Gründen*

*Ich wäre Eurer Ehrwürdigsten
Exzellenz daher dankbar, wenn Sie ~~sich~~
~~dafür einsetzen würden, soweit möglich,~~
~~die gewünschten Informationen zu~~
~~erhalten~~ die möglichen Schritte
unternehmen würden, um die
gewünschten Informationen zu erhalten.*

Während...



DES HEILIGEN STUHL

Datum 19. August 1945

BETREFF

Recherche in Theresienstadt

Unterschrift: Kardinal - Substitut

Papier: groß - mittel - klein

Adresse

Ihrer Hochwohlgeboren

Fräulein Eva Dann

Wörgl (Tirol)

Bahnhofstrasse 41

Mit

Mit Umschlag an Wüstenberg

Minutant

Schreiber

[Unbekannt]

Versendet
21.8.45

Nr. 00655273

Euer Hochwohlgeboren

habe ich den Auftrag mitzuteilen, dass ihr Schreiben vom 13. Juni ds. Js. seiner hohen Bestimmung zugeführt wurde und kann Ihnen versichern, dass bereits die notwendigen Schritte eingeleitet worden sind, um etwas über das Geschick Ihres Herrn Grossvaters zu erfahren.

Eine eventuelle Antwort wird Ihnen umgehend uebermittelt; dabei muss ich jedoch bemerken, dass ähnliche Nachforschungen stets längere Zeit in Anspruch nehmen.

Indem ich mich beeile, dies mitzuteilen, bin ich in ausgezeichnete Wertschätzung

Euer Hochwohlgeboren
sehr ergebener

Wie erschließe ich eine historische Quelle?



Um Quellen wissenschaftlich sorgfältig zu erschließen, müssen sie einer genauen **Quellenkritik** unterzogen werden.

Durch die Quellenkritik können wir den Erkenntniswert einer Quelle im Hinblick auf die jeweilige Fragestellung beurteilen. Die Quellenkritik sieht mehrere Schritte vor.

1. Äußere und innere Quellenkritik: Die äußere Quellenkritik untersucht vor allem die Echtheit und den Kontext einer Quelle (W-Fragen), die innere Quellenkritik analysiert den Inhalt genauer und nimmt unter anderem die sprachliche Gestaltung in den Blick. Beide können sinnvoll miteinander verschränkt werden. Es gibt vielerlei Quellen, beispielsweise Bilder, Alltagsgegenstände (sog. Überreste), Urkunden und Briefe (Textquellen). Im Rahmen dieses Projekts hast du es mit Textquellen zu tun. Die folgenden Fragen dienen als Orientierung für die quellenkritische Erschließung.

W-Fragen:

- **Wo** wurde die Quelle aufgefunden?
- Um **was** für eine Quelle handelt es sich?
- **Wann** und **wo** ist die Quelle entstanden?
- **Worum** geht es in der Quelle?
- **Wer** ist der **Verfasser/ die Verfasserin** der Quelle? Welche Informationen hast du über **seine/ ihre Situation** zum Zeitpunkt der Abfassung des Textes?
- **Wer** ist **der** (offensichtliche oder vermutliche) **Adressat/ die Adressatin**? Welche Informationen hast du über ihn/sie zum Zeitpunkt der Abfassung des Textes?



Sprachliche Aufschlüsselung:

- Wie ist die Quelle sprachlich gestaltet? Was fällt hinsichtlich der Struktur, des Sprachstils, der Wortwahl oder des Aufbaus auf?

Sachliche Aufschlüsselung:

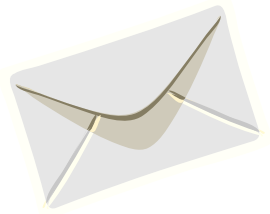
- Müssen unbekannte Sachzusammenhänge zunächst geklärt werden? Gibt es unverständliche Anspielungen auf historische Personen, Ereignisse etc.?

2. Quelleninterpretation: Auf der Basis der quellenkritischen Befunde erfolgt die Interpretation der Quelle.



- **Inhaltsangabe:** In einer kurzen Inhaltsangabe finden sich die Quellenbeschreibung, eine knappe Darstellung von Inhalt und Aufbau der Quelle und die Beantwortung der W-Fragen.
- **Interpretation:** Hier werden zentrale Aussagen herausgearbeitet und im Kontext ihrer sprachlichen Gestaltung betrachtet (Wortwahl, Satzbau, sprachliche Bilder etc.). Die Befunde werden in den historischen Zusammenhang eingeordnet. Vor diesem Hintergrund lässt sich der Erkenntniswert der Quelle begründet einschätzen.

Quellenarbeit am Beispiel von Eva Dann



Beschreibe kurz, was vor dir liegt.

Welche Fragen stellst du dir beim ersten Blick auf die Quelle?



Die vorliegende Quelle wurde im Apostolischen Archiv des Vatikans entdeckt. Dies ist das Zentralarchiv des Heiligen Stuhls. Im Archiv befindet sich unter anderem die diplomatische Korrespondenz des Vatikans. Derzeit können Forschende Unterlagen bis zum Ende des Pontifikats von Pius XII. (Oktober 1958) einsehen.

Um was für eine Quelle handelt es sich? Ist es beispielsweise ein Brief, eine Urkunde oder eine Fotografie?

Textquelle: handschriftlicher Brief, "Ego-Dokument"

Wer hat den Brief geschrieben? Wann und wo? Kannst du ein Datum entdecken? Gibt es Hinweise auf einen Ort?

Verfasserin:

Datum:

Ort:

Was weißt du über die Zeit, in der die Quelle entstanden ist?

Quellenarbeit am Beispiel von Eva Dann

Worum geht es in dem Brief? Fasse den Inhalt in ein paar Sätzen zusammen.

Was erfährst du über die Verfasserin? Welche Hinweise zu ihrer Biografie erhältst du? Was erfährst du über ihre Situation zum Zeitpunkt des Schreibens?

An wen ist die Quelle gerichtet? Hat die Quelle eine Adressatin bzw. einen Adressaten? Was weißt du über sie bzw. ihn? Recherchiere gegebenenfalls.

Quellenarbeit am Beispiel von Eva Dann

Bei dem Brief handelt es sich um ein sog. Bittschreiben: Welches Anliegen hat die Verfasserin genau? Worum bittet sie?

Betrachte die sprachliche Gestaltung nun genauer. Achte vor allem auf

- den sprachlichen Stil: Was fällt dir hinsichtlich der Wortwahl und des Satzbaus auf?
- sprachliche Besonderheiten: Wird beispielsweise bildliche Sprache (z.B. Metaphern, Vergleiche) oder religiöse Sprache genutzt?
- Schlüsselbegriffe: Gibt es Begriffe, die öfter auftauchen oder besonders wichtig für das Verständnis sind?

Fasse nun zusammen: Welche Erkenntnisse gewinnen wir aus diesem Schreiben über die Verfasserin, ihr Anliegen und den historischen Kontext? Welche (neuen) Fragen stellen sich dir für weitere Forschungen?

RECHERCHE

Du hast dich mit dem Brief, den Eva Dann am 13.06.1945 an den Papst schrieb, mittlerweile gründlich beschäftigt und dabei schon viel über die Verfasserin erfahren. Doch welche Fragen bleiben offen?

Viele Fragen lassen sich nicht alleine mit dem Brief von Eva Dann beantworten. Es gibt verschiedene Datenbanken, in denen du Informationen zu im Zweiten Weltkrieg verfolgten Personen finden kannst. Du musst nun also selbst tätig werden und forschen. Die folgenden Seiten können dich unterstützen.

Yad Vashem ist die 1953 gegründete internationale Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem. Sie sammelt und erforscht Quellen zum Holocaust, informiert darüber und erinnert an die sechs Millionen ermordeten Jüdinnen und Juden. Dazu gehören Museen und Archive sowie verschiedene Denkmäler und Gedenkort. Auf der Website gibt es eine Online-Datenbank mit Namen und biographischen Angaben zu Holocaust-Opfern.



<https://www.yadvashem.org/>

Gib in die Datenbank von Yad Vashem den Namen der gesuchten Person, also “Eva Dann”, ein:

<https://collections.yadvashem.org/de/names>



Wie viele Ergebnisse findest du? Welche Fragen ergeben sich bei deiner Recherche?



RECHERCHE

Du hast bei der Suche nach Eva Dann mehrere Treffer gefunden. Keiner davon ist sofort eindeutig. Prüfe die Einträge genau und vergleiche die Angaben. Welcher Eintrag passt am besten zu deiner gesuchten Eva Dann – und woran erkennst du das?

Was erfährst du durch deine Recherche über Eva Dann? Welche Informationen findest du in der Datenbank Yad Vashem?

A hand-drawn style notepad with a pin at the top and a paperclip on the right. It contains the following text:

Schicksal nach
Angaben der
Quellen:

- ☐ überlebt
- ☐ nicht überlebt
- ☐ unklar

Begründung/Beleg:

Welche Fragen bleiben nun offen?

RECHERCHE

Eva Dann hat den Holocaust überlebt. Andere Menschen haben ihr geholfen. Wer diese Helferinnen und Helfer waren, kannst du in der Yad Vashem-Datenbank herausfinden, denn dort sind die Namen der Personen, die an ihrer Rettung beteiligt waren, dokumentiert.

Namen:



Was erfährst du über die Helferinnen und Helfer von Eva Dann? Nutze die Einträge, die du in der Datenbank von Yad Vashem findest.

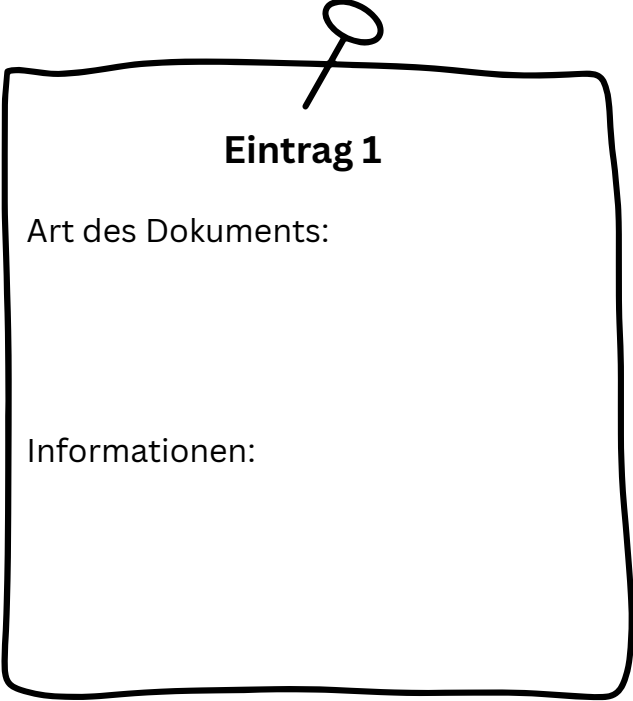


**A r o l s e n
A r c h i v e s**
International Center
on Nazi Persecution



RECHERCHE

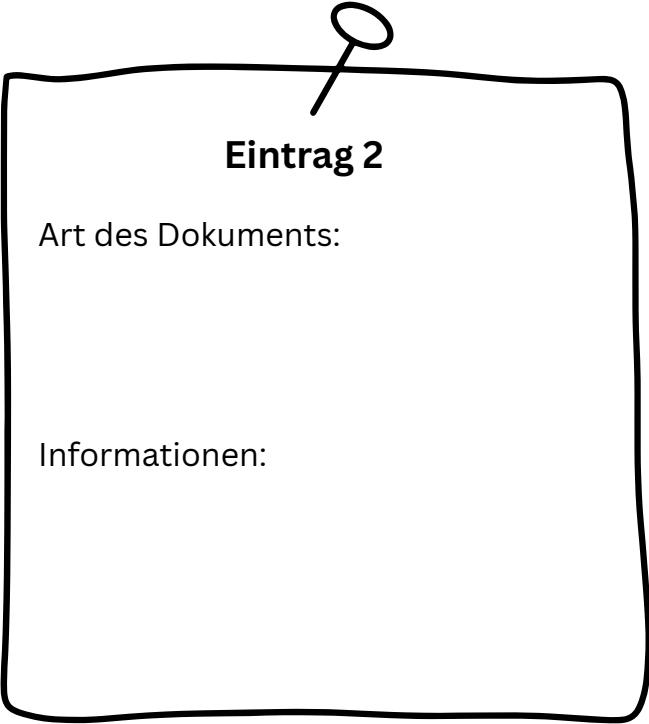
Im Arolsen Archiv findest du drei interessante Einträge, die zu Eva Dann passen könnten. Arbeite heraus, um welche Art von Dokument es sich handelt und welche Informationen es enthält. Ein Dokument gibt dir auch einen Hinweis dazu, wie es für Eva Dann nach dem Krieg weiterging.



Eintrag 1

Art des Dokuments:

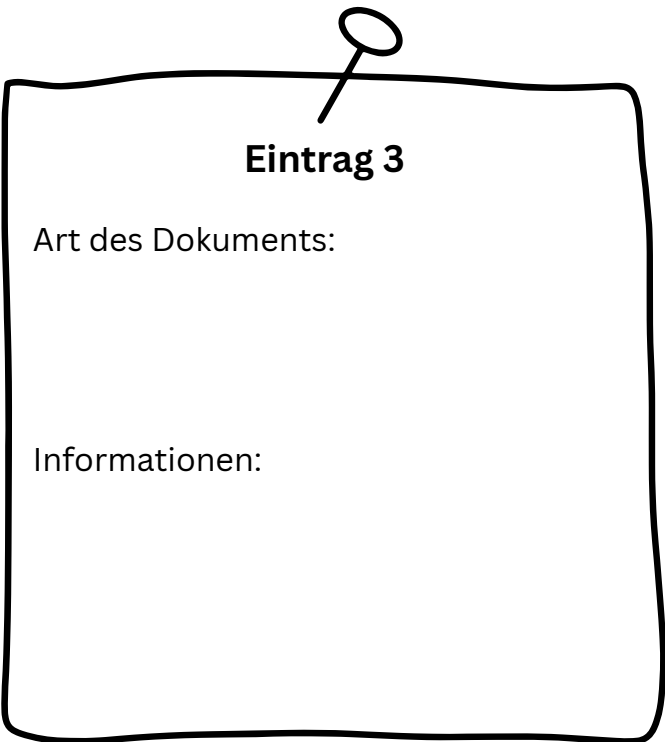
Informationen:



Eintrag 2

Art des Dokuments:

Informationen:



Eintrag 3

Art des Dokuments:

Informationen: